Freude über Sitzbank

Freude über die neue Bank bei (v.l. oben): Miri, Bruno, Aaron, Emil, Lina sowie (v.l. unten): Mathilda, Mascha, Gabriel, Julius und Leni. Foto: Fricke

Innenstadt. Im Stadtgarten, unweit von Kita und Kirche St. Alban, lädt eine neue Bank zum Verweilen ein. Finanziert und installiert wurde diese von 14 Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren. Der 5 jährige Emil: ‚Wir spielen am liebsten in unserem Geheimversteck, wo es zum Mediapark hochgeht. Da kann man sich aber nirgends hinsetzen, deswegen wollten unsere Eltern immer woanders hin, das fanden wir doof'. Einige Eltern schlossen sich zusammen und nahmen mit der Kölner Grünstiftung Kontakt auf. Bei der Finanzierung half der Kölner Jugendring e.V. mit seinem Projekt „Auf Kölner Nacken – Geld für Gutes'. Die 6-jährige Leni hatte davon gelesen, dass Vorhaben und Initiativen die Köln für Kinder lebenswerter machen, mit 500 Euro gefördert werden können. Zusammen mit anderen Kindern und unterstützt durch Eltern stellten sie einen Antrag und nahmen an der digitalen Vergabesitzung teil. Die 500 Euro für die Bank wurden bewilligt. Den Restbetrag finanzierten die Eltern und schon nach fünf Wochen wurde die Bank aufgestellt.